

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde

Wadern-Losheim

Juni - August 2024



Bündnis für Demokratie - S. 8

Kinderbibeltreff - S. 12

Weißweine Italiens - S. 22

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Andacht	3 - 6
Aus dem Presbyterium	7 - 8
Rückblick	8 - 11
Kinder + Jugend	12 - 16
Wir laden herzlich ein ...	17 - 21
Kirchgeld	22
Geburtstage	23
Freud und Leid	24
Gottesdienste	25
Gruppen und Kreise	26
Kontakte / Impressum	27
Letzte Seite	28

Ganz herzliche Einladung an Sie, den Inhalt des Gemeindebriefes mitzugestalten! Wenn Sie einen interessanten Beitrag haben, dann melden Sie sich doch bei uns, nächster Redaktionsschluss ist der **30. Juli 2024**.

Statt einer Andacht!

Ausschnitte aus dem Festgottesdienst zum 50-jährigen Geburtstag des Stausees Losheim und der Kommune Losheim am See.

Damals, auf den Tag genau, am 28. April 1979, ist der damalige Bürgermeister Raimund Jakobs zusammen mit Ministerpräsident Franz-Josef Röder und Pastor Josef Basler auf unseren Stausee gerudert. Er wurde mit viel Weihwasser eingeweiht. Seither ist der See zum Segen für den Ort und viele Menschen von nah und fern geworden. Daran wollen wir erinnern und Geschichte und Wirkkraft des Sees einbetten in eine österliche Erzählung aus der Bibel:

Ein Teil der Jünger war nach Jesu Tod an den See Tiberias zurückgekehrt, wo sie wieder als Fischer arbeiteten. Bei ihrem letzten Fischfang waren sie erfolglos geblieben. Ein Mann trat in den Morgenstunden an sie heran und forderte sie mit Vollmacht auf, nochmals die Netze auszuwerfen, aber auf der anderen Seite des Bootes. Die Jünger taten, wie ihnen geheißen und sie fingen 153 Fische. Der Mann

am Ufer lud sie an sein Kohlenfeuer ein, wo sie gemeinsam einen Teil der Fische brieten. Da erkannten sie, dass es der auferstandene Herr war, der sich ihnen zum dritten Mal zeigte.

nach Johannes 21,1-14

WIEBKE: Jetzt machen wir beide einen Gottesdienst so richtig nach Ordnung. Vier Wochen nach Ostern bringen wir zum Jubiläumsgottesdienst am See eine Geschichte, die von Auferstehung und neuem Leben erzählt.

TANJA: Ich find die Erzählung passt. Schau, sie spielt am See - und um den See geht es doch heute. Außerdem ist mit der Entstehung des Sees tatsächlich so etwas wie Auferstehung passiert. Losheim war vor 50 Jahren ja ein ländlich geprägter, kleiner Hochwald-Ort mit beginnender Infrastruktur-Entwicklung. Hätte Bürgermeister Raimund Jakobs damals nicht die Zeichen der Zeit erkannt und eine Vision entwickelt, wäre es heute womöglich zwischen Merzig, (Mettlach, Saarlouis, Wadern) und Trier immer noch ziemlich ländlich

und eine sehr ruhige Gegend. Aber heute brummt hier das Leben.

WIEBKE: Stimmt. So ganz einfach ist, das aber mit der Auferstehung zu neuem Leben für den Ort nicht gewesen.

TANJA: Die Sache mit der Auferstehung konnten die Leute in biblischer Zeit auch nicht sofort verstehen. Das brauchte vor 2000 Jahren genauso Zeit wie bei der Idee des Altbürgermeisters. Im Johannes-Evangelium, in der Schriftlesung, hieß es vorhin. „Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich offenbarte seit seiner Auferstehung.“ Dreimal ist unser HERR den Jüngern und anderen erschienen, damit sie verstanden, dass eine Neue Zeit mit neuem Leben beginnen würde. ‚Tot sein‘ bedeutete nicht mehr länger im Tod zu verbleiben. Das war neu und schier unglaublich. Diese Botschaft kam erst allmählich an.

WIEBKE: Was ich aus den Erzählungen um Raimund Jakobs weiß, ist dass er bestimmt mehr als dreimal bei allen möglichen Verantwortlichen erschienen ist, um Unterstützer für seine Idee zu finden. Vielen

schien sein Vorhaben unglaublich. Manche werden ihn für verrückt gehalten haben, die Idee eines Stausees – unmöglich: Fantasereien. Aber er hat dem ‚Aus und vorbei‘, ‚tot und gestorben‘ getrotzt, er hat so lange weiter gemacht, bis alle an seine Idee glauben konnten. So hat er der Kommune mit dem Stausee zu neuem Leben verholfen.

TANJA: Ich glaube, das hat nur geklappt, weil er anders denken konnte. Also nicht in klassischen bekannten Wegen wie: Bauer vererbt seinen Hof an den Sohn und der macht weiter. Vielleicht wird aus dem kleinen Tante-Emma-Laden ein größerer Supermarkt, eventuell kann der Gerd beim Schreiner im Ortskern unterkommen. Und das Steffi heiratet den Thomas und die kriegen das Grundstück von der Oma. Alle versorgt. Machen wie es immer schon war. Aber das ist kein Konzept für die Zukunft, sondern Traditionsweiterführung.

WIEBKE: Getan und gemacht, wie es immer schon war, das war der Weg, den auch die trauernden Jünger gegangen sind. Nach Jesu Tod sind sie zurück an den See Tiberias,

ihre Heimat und haben dort ihren alt bekannten Broterwerb wieder aufgenommen: die nächtliche Fischerei. Die Bibel erzählt, wie sie müde und ohne Fang ans Ufer zurückgekehrt sind, als - noch unerkannt - der Auferstandene auf sie zukommt und sagt, dass sie bei Tag nochmals ausfahren sollten und diesmal auf der anderen Seite des Bootes das Netz einholen sollten. Die Jünger schütteln die Köpfe, sie wissen dass bei Tag keine Fische an die Oberfläche kommen und auf der anderen Bootsseite Netze einzuziehen bedeutet, gegen den Strom zu arbeiten, also doppelte Arbeit. Sie halten den Wunsch des Mannes für sinnlos. Der ein oder andere wird gedacht haben: Verückt – wir wissen, wie das Fischen geht. Die andere Seite, das sind Fantastereien. Aber sie tun, was er vorgibt, weil sie matt und kraftlos waren und dem Mann, der mit bestimmter Stimme die Ansage übernommen hatte, nichts entgegen zu setzen hatten. Und sie wurden überrascht.

TANJA: Ja, manchmal ist es gut, andere Wege einzuschlagen. Das Ergebnis des Fangs kann sich sehen lassen. 153 Fische haben die Jün-

ger damals gefangen. Diese exakte Zahl überrascht. Sie ist eine Wunderzahl und steht in der Bibel für Fülle.

WIEBKE: Das mit der Fülle gefällt mir. 153 Fischarten gibt es zwar nicht im Losheimer Stausee, aber immerhin doch 13 Süßwasserfischarten (wie die Jüngerzahl plus Jesus). Angler können hier am Stausee aus dem Vollen schöpfen, -aber nicht nur Angler.

Mit dem Stausee ist ein kleines Paradies geschaffen worden. Ein Stück neuer Natur für Ruhe und Einkehr.

TANJA: Mir gefällt die Deutung 153, die für die Gesamtheit der Menschen steht besonders gut. Seit mehreren Jahren gibt es das Projekt: Bauwagen – Ort des Zuhörens. Dieser Bauwagen steht im Sommer 3 Monate lang am Wegrand Richtung DLRG. Dort sitzen täglich ehren- und hauptamtliche Menschen und hören einfach zu. Mit unterschiedlichen Anliegen kommen Passanten und erzählen von Krankheit, Problemen in der Familie, Trauer, Arbeitslosigkeit. Der/die ZuhörerIn hat „nur“ die Aufgabe, hinzuhören – sein Ohr

und seine Zeit zu schenken. Wir wissen alle, wie gut es gut, wenn uns jemand zuhört. Das ist der eine Aspekt des Bauwagens. An einem Sonntag übernahm ich im letzten Jahr einen Dienst am Bauwagen. Dabei ist mir aufgefallen, dass rund um den Bauwagen, an dem einige Bäume stehen, die Schatten an diesem heißen Tag spendeten, Menschen aus den verschiedensten Nationen im friedlichen Miteinander Erholung und Ruhe suchten: Luxemburger, Niederländer, Franzosen, Syrer und Türken, Ukrainer und Russen und und und ... eine Fülle an unterschiedlichsten Menschen. Ruhe und Erholung ein friedliches Miteinander, eine Sehnsucht, die alle Menschen teilen. Ein kleines Stück Paradies.

WIEBKE: Der See ist ein Paradies, das zum Leben für Jung und Alt einlädt. Wir haben das Strandbad und die Konzerte hier, den „Garten der vier Jahreszeiten“ und den Wasserspielplatz, Einkehrmöglichkeiten. Wir sind ein Naherholungsgebiet geworden, das Menschen anzieht, auch zum Ansiedeln. Ein Wirtschafts- und Tourismusstandort. Das ist wahrlich neues Leben am Ort. Und das wollen wir heu-

te feiern. Mit Speis und Trank und rund um den See. Jesus hatte in der Geschichte nach erfolgreichem Fang das Kohlenfeuer entfacht, um mit den Jüngern Brot und Fisch zu teilen. Teilen auch wir, was wir haben! Feiern wir das österliche Wunder!

*verantwortlich für die Ansprache:
Tanja Bucheit-Thewes, Gemeindefeierant
referentin
im Pastoralen Raum Wadern
und Pfr.in Wiebke Reinhold, Ev.
Kgm. Wadern-Losheim*

Die Osterzeit ist jetzt vorbei, wir haben Sommer. Die Kommune Losheim feiert ganzjährig ihr Jubiläum mit vielen Events und lädt alle ein. Teilen wir die Freude und genießen das damals neu erschaffene Naherholungsgebiet. Übrigens: Mit dem Werden von Losheim am See ist auch das Werden der evangelischen Kirchengemeinde vor Ort verbunden (durch den Altbürgermeister vermittelter Grundstückserwerb im Blumenviertel Losheim). Freuen wir uns, genießen wir den Sommer, der da kommt und teilen wir, was wir haben! Gott mit uns!
Ihre Pfarrerin

Wiebke Reinhold.

Neues Presbyterium – offizielle Einführung

Am 17.03.2024 wurde im Gottesdienst in Wadern das neue Presbyterium eingeführt und das vergangene Presbyterium verabschiedet.

Mit Segen unserer Pfarrerin Wiebke Reinhold und einem wahren „Kraftpaket“ wurden wir innerhalb des Gottesdienstes vorgestellt und an unserer Presbyter-Gelübde erinnert.

Gleichzeitig wurde unsere neue Jugendleiterin Sigrid Hewener vorgestellt und mit erdenklich guten Wünschen in unserer Mitte willkommen geheißen.

Alle sind nun mit Gottes Segen gestärkt und können in ihre Arbeit

ten als Jugendleiterin und auch als Presbyterinnen hineinwachsen!

Cordula John



Kirchenheizung in Wadern ... zu früh gefreut

Trotz Vorlage dreier Angebote im Presbyterium kann unsere vorrätige Wunschheizung nicht einge-



baut werden. Neuerdings muss der Kreissynodalvorstand Bauvorhaben über 5.000,00 € genehmigen. Es hakt im Kirchenkreisarchitekturbüro, wo wir den Stempel erhalten haben „empfehlenswert, aber...“. Es handelt sich um eine mit Erdgas betriebene Heizung, der irgendwann auch Wasserstoff zugeführt werden kann. Unsere Landeskirche hat den Beschluss gefasst, dass wir klimaneutrale Gemeinden werden und ohne fossile Brennstoffe auskommen sollen. Ein Kirchenheizungsexperte aus Heidelberg war da, aber wir stehen immer noch ohne Entscheidung da. Inzwischen gibt es in der Kirche zwei Feuchtigkeitsschäden. Das Presbyterium hat sich entschieden, einen Brief an den KSV zu schicken, mit der Bitte um Klärung. Im Sommer macht uns die Hitze in der Kirche Wadern zu schaffen. Wir können nur durch die Eingangstür lüften. Die Kirchenfenster lassen sich nicht öffnen. Zurzeit werden Kostenvoranschläge eingeholt für Innen- bzw. Außenrolläden im Glasgang zur Sakristei. Wir hoffen so, einen Teil der Hitze am Eindringen zu hindern.

Wiebke Reinhold

Bündnis für Demokratie

Unsere Kirchengemeinde ist im Februar d.J. dem neu gegründeten „Bündnis für Demokratie. Der Hochwald bleibt bunt“ beigetreten. Seither wurden drei Demonst-



rationen in unseren Hochwaldkommunen organisiert in Wadern im März, in Weiskirchen im April und in Losheim im Mai. Alt und jung, Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, die hier leben, KirchenvertreterInnen, PolitikerInnen, MusikerInnen, eine poetry-slamerin - eine bunte Vielfalt hat sich eingebracht und hat dezidiert für

Demokratie, Toleranz und Respekt im Miteinander Stellung bezogen. Pfarrerin Wiebke Reinhold hat bei ihrer Rede auf der Demonstration in Wadern Bezug genommen auf



den Ausspruch Dietrich Bonhoeffers, dass die Kirche dem Rad in die Speichen fallen muss: „Unsere gesellschaftliche und politische Situation ist eine andere als in der nationalsozialistischen Zeit. Gott-sei-Dank! Und doch sehen wir an



zu vielen Stellen, dass sich dieses Rad wieder dreht. Im Osten unseres Landes, aber auch hier. Extremistische, menschenverachtende

Parolen werden geschwungen, demokratiefeindliche Strömungen nehmen Fahrt auf.“ ... „es geht darum politisch zu handeln, wo die Lage es gebietet, und das heißt, wir müssen dem Rad in die Speichen fallen. Das ist Christen- und Bürgerpflicht. Wir wollen nicht stumm ausharren und verharren. Unser Gewissen und unsere Verantwortung sagen uns, wir müssen aktiv vorgehen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung.“ ... „Demokratie leben, ist bestimmt nicht einfach, weil es heißt in unserer Verschiedenheit zu ringen um gutes Leben für alle. Katrin Göring-Eckardt hat vor 15 Jahren bei der 60-Jahrfeier des Grundgesetzes gesagt: „Demokratie ist kein Paradies, aber das Beste, was wir haben.“

Wiebke Reinhold

Anfang April hat die diesjährige „Brocken“- Sammlung für Bethel stattgefunden. Die diakonischen Anstalten Bethel bedanken sich für gut 500 kg Kleiderspenden aus der Kgm. Wadern-Losheim.

Fest der Generationen in Losheim



Die Gemeinde Losheim lud am 05. Mai zum zweiten Mal zum Fest der Generationen (im Rahmen des Frühlingsmarktes mit verkaufsoffenem Sonntag) ein. Wir waren diesmal auch dabei und nutzten gerne die Möglichkeit, Präsenz zu zeigen. Unser Motto war „Generationen-übergreifende Bewegungsspiele“. Dabei zeigte sich, dass der Klas-

siker „Dosenwerfen“ offensichtlich immer noch für Begeisterung sorgt! Von 10 Uhr bis 17 Uhr konnten wir ununterbrochen Dosenpyramiden stapeln und die Wurfballs einsammeln (und manchmal auch bei den Nachbarständen suchen). Natürlich bekamen die fleißigen Werfer eine kleine Überraschung als Belohnung. Ein weiteres Highlight war der „Tower of Power“. Hier konnten mehrere Teilnehmer versuchen, mittels Schnüren und einem Metallkran einen Turm aus Holzklötzen zu bauen. Hier waren gute Absprachen und Geduld gefragt. Das Wetter hielt, die Stimmung war gut und die Teilnehmer mit Begeisterung dabei. Wir sind beim nächsten Fest gerne wieder mit dabei!

Sigrid Hewener





Himmelfahrt-Gottesdienst auf Schloss Münchweiler

Für die evangelische Kirchengemeinde Wadern-Losheim ist es schon zur Tradition geworden, den Gottesdienst „Christi Himmelfahrt“ im Schlossgarten in Münchweiler unter freiem Himmel zu feiern. Neben einem gut besuchten Gottesdienst, der von unserem „Chörchen“ mitgestaltet wurde, fand ebenfalls eine Taufe statt. Nach einem Imbiss, zu dem uns die

Familie von Hagke eingeladen hatte, segnete Pfarrerin Wiebke Reinhold die Menschen, die in dem neu gestalteten Festsaal in Zukunft Feierlichkeiten und Veranstaltungen organisieren werden. Wir danken der Familie von Hagke von Herzen für ihre Gastfreundschaft und freuen uns jetzt schon, wenn es wieder heißt: „Christi Himmelfahrt“ auf Schloss Münchweiler.

Heidi Rohde

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR euch heute **rettet!** «

Monatspruch JUNI 2024

Kinderbibeltreff – für Kinder im Alter von 5-11

Jahren in Losheim im Gemeindezentrum! Der kommende Termin ist am Samstag, 09.06.2024, wie immer von 10.00 - 13.00 Uhr mit Geschichten, Liedern, Kreativ- und Mitmachangeboten. Danach geht es in die Sommerpause. Wir starten wieder ab Samstag, 14.09.2024 mit neuen Ideen und Plänen! Wie immer werdet ihr mit einer leckeren warmen Mahlzeit, ab sofort von unserer neuen **Küchenfee Martina Freienstein**, bekocht! Kindgerechte Speisen mit leckerem Nachtisch werden liebevoll zubereitet und zum fröhlichen gemeinsamen Mittagessen angeboten! Wir freuen uns, eine Küchenfee gefunden zu haben und danken bereits im Voraus für die Mühe, Zeit und Geduld!



Wiebke Reinhold

Jugendtreff

Nach erfolgreichem Neustart in Losheim gibt es auch im Juni zwei Anlaufstellen für unsere Jugendlichen. An folgenden Samstagen zwischen 19 und 22 Uhr sind alle Konfis & Ex-Konfis (gerne auch Freunde/Innen mitbringen) zum Jugendtreff eingeladen:

Wadern: 22. Juni : Losheim: 15. Juni

Dann geht es in die Sommerpause und wir sehen uns im September wieder! Außer dem Üblichen (kochen, quatschen, Kickern, Karaoke, Billard) gibt es auch mal einen Filmabend, Werwolf oder Risiko spielen, und was uns sonst noch so einfällt. Bringt eure Ideen gerne mit ein.

Anmeldung, Anregungen loswerden, weiter Infos bei: Sigrid Hewener WA 0174-3409308.

Segelfreizeit
für Jugendliche
15.07.-21.07.2024



Die Ev. KGM Wadern-Losheim bietet für Jugendliche von 13-18 Jahren eine Segelfreizeit auf dem Ijsselmeer an. Für unschlagbare 360,- € fahren wir mit dem Bus ab Wadern nach Stavoren, Verpflegung und Programm vor Ort inklusive.

Mit einer erfahrenen Skipperin segeln wir zu den schönsten Hafenstädten der Niederlande. Unser Schiff, die Zeven Wouden, verfügt über Zwei- und Vierbettkabinen, Toiletten, Dusche, Küche.

Anmeldung bei Sigrid Hewener: sigrid.hewener@ekir.de oder WA 0174-3409308

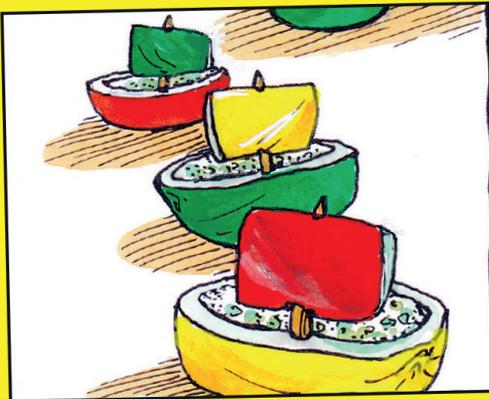


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: sein Vater Jakob



Selbst gemachte Farben

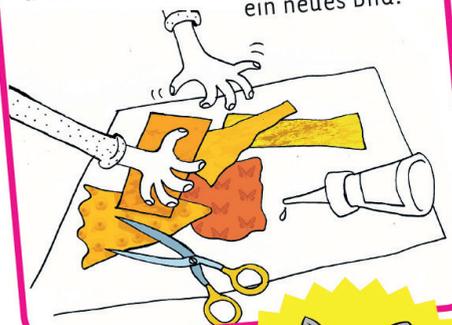
Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



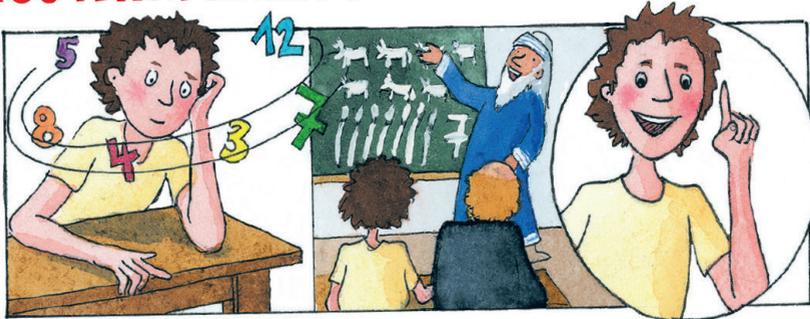


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



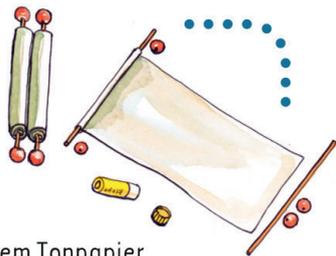
betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz-kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Konfirmandenzeit



Auch in diesem Jahr haben wir unsere Jugendlichen in der MIA-Kirche in Rappweiler konfirmiert. Wir hatten eine wunderbar herzliche und freundschaftliche Konfirmandengruppe mit Segen und feierlicher Gestaltung in der Kirche versammelt. Das Motto „Licht auf Deinem Weg“ hatten die Jugendlichen in

Form einer selbstdesigneten Lampe hervorragend interpretiert! Auch die liebevoll gestalteten Konfirmationskerzen waren mit großem Fleiß und Geduld erarbeitet worden. Die musikalische Unterstützung unserer Organistin Monika Willems-Morbach und Sängerin Silke Müller unter-

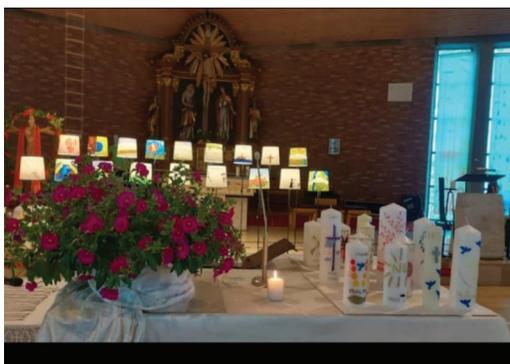


malten den Gottesdienst mit vielen Eltern und Verwandten der Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem besonderen Festakt.

Wir gratulieren herzlich unseren konfirmierten Jugendlichen und danken Andrea Heidtmann ganz besonders für die vielen Fotos und die Sticks, die so prompt erstellt wurden!

Nach der Konfirmation bedeutet auch gleichzeitig vor der Konfirmation:

Am 04. Mai 2024 haben wir zum Kennenlernetreffen der Konfirmandengruppe 2025 mit Eltern und Sorgeberechtigten inclusive kleinem Frühstück eingeladen.



Mittels Abstimmung der anwesenden Jugendlichen hat sich der Mittwoch als bester Tag der Woche zum Konfirmandenunterricht herauskristallisiert.

Der Beginn des Unterrichtes ist somit am

Mittwoch, dem 19.06.2024 in Wadern im Gemeindehaus in

der Kräwigstraße 21. Wer noch nicht angemeldet ist und dazukommen möchte, meldet sich im Gemeindebüro oder direkt bei Pfarrerin Wiebke Reinhold!

Allen künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir einen guten Start in den Unterricht und eine spannende Konfirmandenzeit!

Cordula John

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024

Tauffest am Noswendeler See -

Samstag, 29. Juni 2024, 14.00 Uhr

Herzliche Einladung, sich noch kurzfristig anzumelden!

Wir taufen im See, sitzen bei den Tretboten, feiern gemeinsam einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Gottesdienst. Eltern und Paten sind eingeladen, mit in den See zu steigen.

Anmeldung über unser Gemeindebüro: 06871.2006.

Monatlicher Friedensmarsch in Wadern

Seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine treffen wir uns regelmäßig am 2. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr auf dem „Kleinen Markt“ in Wadern. Wir beten und singen, äußern unsere Gedanken zu Frieden und Freiheit in den Ländern mit Krieg.

Wir laden ein zum Mitgehen
und auch gerne Mitgestalten.

Ökumenischer Marsch für Frieden und Freiheit

jeden 2. Sonntag im Monat
19.30 Uhr
**Start: kleiner Markt
Wadern**

Angesichts der dramatischen Ereignisse in der Ukraine kommen wir zusammen und setzen ein Zeichen der Mahnung und der Hoffnung. Wir laden alle ein, in einem Moment der Gemeinschaft an all jene zu denken, die unter Krieg und Gewalt leiden und sich für eine selbstbestimmte Zukunft einsetzen.



Evangelische Kirchengemeinde
Wadern-Losheim



Mal was für Frauen!

Wir würden gerne wieder einen Frauentreff für „Frauen Ü 50“ im Gemeindezentrum Losheim anbieten, der sich einmal im Monat vor Ort treffen könnte. Der Wochentag und auch die Uhrzeit können nach Rücksprache der Belegungs-Termine frei gewählt werden. Gerne können eigene Ideen und Vorstellungen eingebracht werden.

Wer hat Freude daran, eine solche Gruppe zu leiten oder zu unterstützen?

Wir suchen nach einer (oder gern mehreren) Ehrenamtlichen, die Spaß daran hat, eine solche Gruppe aufzubauen und sich mit verschiedenen „Frauenthemen“ zu beschäftigen. Unser ev. Gemeindezentrum Losheim bietet schöne und helle Räume, die dafür genutzt werden können!

Bei Interesse bitte melden bei wiebke.reinhold@ekir.de oder Tel. 06871 – 50 274 52!

Sandra Helfen

Das Ökumenische Café lädt herzlich ein zum gemütlichen Nachmittag an folgenden Terminen ein:

28. Mai 2024

25. Juni 2024

23. Juli 2024

Jeweils um 14:30 Uhr - Gemeindehaus - Wadern.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Für das gesamte Team

Heidi Rohde

Schneeräumdienst für Losheim gesucht!

Wunderschöne, herrliche Urlaubszeit – aber der kommende Winter wird uns Schnee und Kälte bringen.

Wir suchen jemanden, der -gegen Bezahlung- im Winter unsere Bürgersteige rund um das Gemeindehaus, sowie die Zuwege vom Schnee räumen könnte. Die Arbeit wäre leider auch an Sonntagen geboten, da auch dann bei Gottesdiensten viele Besucher die Zuwege nutzen müssten.

Wer hätte Interesse? Bitte im Gemeindebüro 06871 – 2006 oder bei Pfarrerin Wiebke Reinhold 06871 – 5027452 melden!

Cordula John

Vorankündigung: Musikalischer Mitarbeiterdank

Das Presbyterium der Kgm Wadern-Losheim lädt ein zum musikalischen Mitarbeiterdankabend ins Waderner Gemeindehaus/Kräwigstr. 21 am Freitag, 13. September 2024 um 18.30 Uhr. Alle Haupt- und Ehrenamtlichen sind mit einer Begleitperson herzlich eingeladen. Die Einladungen werden noch schriftlich verschickt.

Unser „Chörchen“ unter der Leitung von Monika Willems-Morbach wird den Abend gestalten. Außerdem gibt es klangvolle andere Überraschungen.

Wie immer wird für Speis und Trank gesorgt sein.

Der HERR heilt,
**die zerbrochenen Herzens sind, und
verbindet ihre Wunden.**

Monatsspruch AUGUST

Psalm 147,3

Vorankündigung: Weinseminar „Weißweine Italiens“

Italienische Weine sind sehr populär. Oft sind es die Rotweine, die allgemein bekannt und beliebt sind, aber Italien ist auch bekannt für berühmte Weißweine.

Klangvolle Namen wie Frascati oder Soave sind Weinenthusiasten bestens bekannt. Daneben gibt es eine Fülle weiterer bedeutender Weißweine. „Weißweine aus Italien“ ist daher ein spannendes Thema. Während des Weinabends werden verschiedene typische Weißweine aus den wichtigsten Weinregionen Italiens vorgestellt. Neben Frascati, Soave und Pinot grigio werden weitere italienische Weißweinklassiker zum Zuge kommen.



Im Rahmen dieses Weinabends werden einige Anhaltspunkte vermittelt, die dabei helfen können, einen groben Überblick über die Möglichkeiten zu bekommen, oder besser ausgedrückt: Eine Ahnung über die Möglichkeiten zu bekommen, die die italienische Weinwelt in Sachen Weißwein zu bieten hat.

Herzliche Einladung ins Losheimer Gemeindezentrum/Hunsrückstr. 20 für Mittwoch, den 02.10.2024, ab 19.00 Uhr. Die Materialkosten belaufen sich auf 15 €/Person.

Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro (Tel.: 06871 – 2006) entgegen.

Dieter Finkler

Liebe Gemeinde,
auch im letzten Jahr konnten wir damit im Bereich der Kinderkirchen-, Jugend- und Seniorenarbeit, in Wadern und Losheim, viele Wünsche umsetzen. Es konnten Dinge angeschafft und Fahrten ermöglicht werden. Dies hätten wir ohne das Kirchgeld nicht stemmen können. Danke! Wir haben noch viele Ideen und Wünsche, die umgesetzt werden sollen und nur Ihre Spende hilft uns hier weiter. Die Überweisungsträger sind im Gemeindebrief ausgedruckt und können zum Spenden benutzt werden. Schon heute bedanken wir uns im Namen des Presbyteriums bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

1.) Kinderkirchenarbeit in Losheim

Der KinderBibel-Treff für Kinder im Alter von 5-11/12 Jahren erfreut sich besonderer Be-

liebtheit. Neben der Feier des kindgerechten Gottesdienstes und der kreativen Umsetzung biblischer Geschichten, drückt sich die Erfahrung von Gemeinschaft auch beim Mittagessen aus, das die Kinder gerne annehmen.

2.) Jugendarbeit

Zusammen mit unserer Jugendleiterin Sigrid Hewener treffen sich Jugendliche regelmäßig im Jugendkeller Wadern oder Losheim. Zusammen wird gekocht, geredet, gehillt oder Unternehmungen und Aktionen werden geplant.

3.) Seniorenarbeit in Wadern

Regelmäßig treffen sich unsere SeniorInnen in Wadern zu geselligen Nachmittagen. Bei Kaffee und Kuchen wird viel gelacht, gesungen und gespielt. Für viele Senioren ist dies eine willkommene Abwechslung im Alltag.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro,

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 35 Stellen)

Evangelische Kirchengemeinde Wadern-Losheim

IBAN

DE 89 5909 2000 3059 6701 49

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N D O D E 5 1 S B 2

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit

Noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlen)

IBAN

Datum Unterschrift(en)

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern zum Geburtstag sehr herzlich, auch den hier nicht veröffentlichten, und wünschen Ihnen Gottes Segen und alles Gute im neuen Lebensjahr. *Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie unter den Geburtstagen nicht mehr genannt werden möchten.*

Aus Gründen des Datenschutzes werden an dieser Stelle keine Angaben gemacht.

Wir bitten um Verständnis.

Aus Gründen des Datenschutzes werden an dieser Stelle keine Angaben gemacht.

Wir bitten um Verständnis.

TAUFEN

Taufen finden in der Regel im Rahmen des Sonntags-Gottesdienstes statt. Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. Im Taufgespräch wird Ihre Pfarrerin Sie über alles Weitere informieren.

TRAUUNGEN

Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. In einem ausführlichen Traugespräch mit ihrer Pfarrerin können Sie alle weiteren Fragen klären.

BEERDIGUNGEN

Rufen Sie bei einem Trauerfall bitte im Gemeindebüro an, um den Termin für die Beerdigung abzusprechen. Zum Trauerbesuch kommt ihre Pfarrerin dann zu Ihnen nach Hause. Im Gottesdienst nach der Beerdigung gedenken wir der Verstorbenen. Am Ewigkeitssonntag werden in den Gottesdiensten die Namen aller Verstorbenen des Kirchenjahres verlesen.

KRANKENABENDMAHL

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie oder ein Angehöriger Ihrer Familie das Abendmahl zu Hause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus empfangen möchte.

Am 1. Sonntag im Monat feiern wir Abendmahl in beiden Predigtstätten (Wadern und Losheim, abwechselnd um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr). Am 2. Sonntag im Monat feiern wir um 10.00 Uhr Familiengottesdienst. Der 3. und 5. Sonntag im Monat sind „Normal“-Gottesdienste auch um 10.00 Uhr. Am 4. Sonntag im Monat gibt es einen Abendgottesdienst um 18.00 Uhr. Feiertage und Ferien führen zur Ausnahme von der Regel. In Ferienzeiten findet an den Gottesdienststätten nur ein Gottesdienst jeweils um 10.00 Uhr statt.

Wadern		Losheim am See	
9.00 Uhr + Abendmahl und Kirchencafé	02.06.	10:30 Uhr + Abendmahl und Kirchencafé	
10.00 Uhr Familiengottesdienst	09.06.		
	16.06.	10.00 Uhr + Kirchencafé	
18.00 Uhr	23.06.		
14.00 Uhr Taufest am Noswendeler See	29.06.	14.00 Uhr Taufest am Noswendeler See	
	30.06.	10.00 Uhr	
10.30 Uhr + Abendmahl und Kirchencafé	07.07.	9.00 Uhr + Abendmahl und Kirchencafé	
10.00 Uhr	14.07.		
	21.07.	10.00 Uhr	
10.00 Uhr	28.07.		
	04.08.	10.00 Uhr + Abendmahl	
10.00 Uhr	11.08.		
	18.08.	10.00 Uhr	
10.00 Uhr	25.08.		
9.00 Uhr + Abendmahl und Kirchencafé	01.09.	10.30 Uhr + Abendmahl und Kirchencafé	
	08.09.	10.00 Uhr Familiengottesdienst	

Herbstsonne Wadern: In der Regel am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Termine im Amtsblatt! Leiterin: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Ökumenisches Café Wadern: In der Regel am 4. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr. Die aktuellen Termine können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Kontakt: Heidi Rohde, Fon: 06874.182504

Frauenfrühstück: Das Frauenfrühstück findet vier mal im Jahr statt. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Kontakt: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Lebenscafé: Treffpunkt für Menschen in Trauer oder Verlustsituationen immer am 2. Donnerstag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Wadern. Kontakt: Wiebke Reinhold, 06871.50 274 52.

Kinderbibeltreff: In der Regel jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr im Philipp- Melancthon-Gemeindezentrum in Losheim am See. Leiterin: Wiebke Reinhold, Fon: 06861.50 274 52. Die aktuellen Termine finden Sie in diesem Heft.

Jugendtreff: Aktuell treffen wir uns am 2. und 4. Samstag im Monat im Gemeindehaus Wadern oder Losheim. Kontakt: Sigrid Hewener, 0174.3409308.

Das Chörchen: Proben in der Regel mittwochs, 19.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Wadern. Infos bei der Leiterin Monika Willems-Morbach, Tel. 06871.5743

Gospel-Pop-Project: Proben donnerstags ab 19.30 Uhr abwechselnd in Losheim und Beckingen, Infos bei Andreas Reinhold, 0152.29570286 oder Jörg Winkler, 06835.1320

Hauskreis: Einladung zu Gespräch und Gebet, Infos bei Rüdiger Wollenweber, 06872.505130

„Tanz zur inneren Mitte“: (vormals Meditativer Tanz) immer erster Mittwoch im Monat, ab 18.00 Uhr.

Selbsthilfegruppen

Fairness am Arbeitsplatz: Gruppe für von Mobbing, Bossing, etc. Betroffene. Kontakt über: 0681.960 21 30 KISS (Kontakt-und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland)

„Halt und Hoffnung“: Gruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen. In der Regel jeden Dienstag von 19.00 bis 21. Uhr im Gemeindehaus Wadern, Kräwigstraße 21. Infos unter 06871.9098976 oder www.haltundhoffnung.de

Depression „Deep Black Anxiety“: Gruppe trifft sich im Losheimer Gemeindezentrum, 1. + 3. Montag im Monat. Kontakt über: 0681.960 21 30 KISS (Kontakt-und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland)

GEMEINDEBÜRO

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 8.00 - 13.00 Uhr
 Gemeindegerechtere: Cordula John
 Kräwigstr. 21, 66687 Wadern, Tel. 06871.2006,
 E-Mail: wadern-losheim@ekir.de.

Kontoverbindung: KD-Bank, BIC: GENDODE51SB2
 IBAN: DE89 5909 2000 3059 6701 49.

Sie finden uns im Internet unter:
www.evangelische-kirche-wadern-losheim.de .
 Pfrerin Wiebke Reinhold: Tel. 06871.50 274 52, E-Mail: wiebke.reinhold@ekir.de
 Mobil: 0151.20091765

Prädikant Dr. Alexander Sudahl: Tel. 0170.5815157
 Jugendleiterin Sigrud Hewener: Tel. 0174.3409308

Evangelische Kirche in Wadern

Kräwigstr. 50, 66687 Wadern

Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum

Hunsrückstraße 20, 66679 Losheim am See
 Küsterin: 06872.8885062

PRESBYTERIUM

Adelheid Bonaventura	06871.2958	Wadern
Ulrike Kaub	06871.2320	Wadern
Anja Meier	06872.994254	Rappweiler
Steffi Meyer	06871.920346	Löstertal
Heidi Rohde	06874.182504	Nunkirchen
Silke Schaum	06871.9230375	Steinberg
Olga Walter	0152.3928779	Wadern
<i>Mitarbeiterpresbyterin:</i>		
Sigrud Hewener	0174.3409308	Waldhölzbach

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim, Redaktion: Adelheid Bonaventura, Sandra Helfen, Cordula John, Wiebke Reinhold, Heidi Rohde und Olga Walter - Auflage: 2000. Monatssprüche: © GemeindebriefHelfer; Fotos: privat oder gemeinfrei, falls nicht anders angegeben; Titel: Andrea Heidtmann, S. 21: Foto Fundus

Buchtipp von Heidi Rohde

Nicholas Sparks

„ Wenn du zurückkehrst“

Der 32- jährige Arzt Trevor Benson steht in seinem Leben an einem Scheideweg. Da stirbt sein Großvater und hinterlässt ihm sein Cottage am Rande von New Bern; North Carolina. Trevor beginnt das Haus instand zu setzen und kümmert sich mit Begeisterung um die zwanzig Bienenstöcke, die sich über den herrlichen Garten verteilen.

Dabei fällt ihm eine junge Frau auf, Callie, die stets allein unterwegs ist, sehr traurig und verschlossen wirkt - und die offensichtlich ein schlimmes Geheimnis hütet.

Eines Abends bekommt er unverhofft Besuch von einer Polizistin, die nach dem Rechten sehen will. Er fühlt sich sofort zu Nathalie hingezogen, und auch sie scheint nach anfänglichen Zögern seine Gefühle zu erwidern.

Gemeinsam verbringen sie einen wunderschönen Abend, unternehmen Ausflüge und kümmern sich um die Bienen. Doch auch Nathalie verbirgt eine schreckliche Wahrheit vor ihm.....

Als Callies Situation eine dramatische Wendung nimmt, muss Trevor nicht nur für sein eigenes Glück kämpfen.

Folgt mir in die Welt von Nicholas Sparks, romantisch, kraftvoll und sehr tröstlich. Viel Spaß beim Lesen ...

Heidi Rohde

